

Du bist meine erste und einzige Liebe,du bist die Luft, die ich atme... und jeder Schritt, den ich gehe...

Von KawaiiChou

Kapitel 6: Bis in die Ewigkeit

Yumi POV

Die ganze Zeit über musste ich aufpassen wie ich mich gegenüber Ritsu verhielt..

der Grund? Takano Masamune.

Die Person die meiner Beziehung zu Ritsu im weg stand...oder?

Während ich im Büro saß schweiften meine Gedanken immer wieder ab.

Ich wusste nicht was ich tun sollte, ich könnte versuchen Ritsus Herz für mich zu gewinnen obwohl Takano dem wohl im weg stehen würde...ich könnte aber auch versuchen Ritsu mit gewalt zu meinem eigentum zu machen.

"Yumi, ich muss mal mit dir reden" sagte eine Mädchenstimme.

Es was Sascha.

"Was ist denn?" fragte ich während sie mich aus meinem Stuhl zog und mit mir in eine Ruhige Ecke des gebäudes ging.

"Was hast du vor?" fragte sie mich mit einem wütenden unterton.

Ich kicherte.

"Was meinst du?" fragte ich, Sascha wusste immer was ich denke deswegen war ich mir ziemlich sicher das sie von Ritsu sprach.

Sie schlug gegen die Wand.

"Weißt du...jemanden zu finden den man wirklich liebt ist sehr selten, mann will bei dieser person bleiben bis ans ende der ewigkeit...glaubst du das du das für Ritsu tun kannst?"

...

Ich sah sie an und sagte nichts...

"Ich weiß! ich kann für Ritsu da sein!" schrie ich.

"Du verstehst was ich gesagt habe oder?" fragte sie, immernoch unglaublich wütend.

"Warum bist du so sauer auf mich??!!" fragte ich sie und wurde dabei etwas lauter.

"Warum? ganz einfach, du zerstörst das Glück von zwei Leuten die sich lieben nur weil du dich alleine fühlst... das kannst du nicht machen! Die beiden haben es ohnehin schwer genug, zwei Männer die sich lieben werden eben nicht von jedem akzeptiert."

Ihre Worte... sie machten mir klar was ich beinahe getan hätte.

Ich sank auf den Boden und blieb dort sitzen...

"Es tut mir leid..." flüsterte ich, sie wuschelte durch meine Haare "Schon gut" sagte sie.

RITSU POV

Die ganze Zeit verhielt Takano sich schon merkwürdig... er hatte sich für ein paar Tage frei genommen was so ganz und garnicht zu ihm passt...

"Ritsu, du kannst jetzt nach Hause gehen" sagte Yumi.

Mit diesen Worten riss sie mich aus meinem Tagtraum.

"Ah Danke, schönen Feierabend noch" sagte ich und verließ den Verlag um mich auf den Weg nach Hause zu machen.

Dort angekommen öffnete ich die Tür und es war dunkel... naja fast.

Kerzen und Rosen formten einen Weg bis nach oben... zum Schlafzimmer.

'Dreck...' dachte ich mir.

Aber irgendwie war es schon ziemlich lieb von Takano das zu machen... eigentlich ist er ja nicht der Typ für sowas... also für romantische Aktionen.

Ich folgte dem Weg und kam endlich oben im Schlafzimmer an, das Bett wurde mit roter Bettwäsche aus Seide bezogen und es roch nach Rosen.

Blütenblätter waren im ganzen Zimmer verstreut und Auf den Regalen standen Teelichter.

Plötzlich ging die Tür zu und hinter der Tür stand Takano, er Trug ein Weißes Hemd und eine Schwarze Jeans.

"T..takano..." sagte ich während ich leicht Rot wurde.

Er kahl immer näher und nahm meine Hände,küsste mich auf die Stirn und umarmte mich dann.

"Warum das alles?" fragte ich verwundert.

Er sah mir in die Augen und lächelte mich an dann ging er auf die Knie und holte eine schwarze Schachtel aus seiner Hosentasche.

Ich starrte ihn an und wollte weinen vor Glück, dieses Gefühl was ich in diesem Moment gespürt habe kann keiner Beschreiben.

"Nach all den Jahren in denen ich alleine war und verzweifelt nach dir gesucht habe bist du endlich wieder in mein Leben getreten und ich kann Gott garnicht genug dafür danken...Ich will niemals wieder ohne dich sein und ich hoffe du fühlst genau so." er sagte diese Süßen Worte während er auf meine Hand starrte und dann sah er mir direkt ins Gesicht.

"Ritsu, bitte heirate mich" sagte er.

Bevor ich geantwortet habe sprang ich auf ihn und umarmte ihn während ich anfing zu weinen, noch nie in meinem Leben habe ich so viel geweint...

Ich küsste ihn und lächelte ihn danach an.

"Ja..ich will" sagte ich während mir noch mehr Tränen die Wange runter liefen.

"Endlich kann ich für immer an deiner Seite sein" sagte Takano und umarmte mich.

Seine Wärme,sein Geruch...ich liebe alles an ihm...

Takano nahm meine Hand und führte mich zum Bett.

Er fing an mich zu küssen, meine Stirn, meine Wange und meine Lippen.

"Ich liebe dich Takano" flüsterte ich während ich in seine Augen starrte und ihn anlächelte.

"Ich dich auch Ritsu"